

03/24 Bericht aus dem Ausschuss – Berufsqualifikation / Fachbeirat

Der Ausschuss „Berufsqualifikation“ tagte im Berichtszeitraum von November 2023 bis heute zwei Mal. Der Ausschuss wird von der Vorsitzenden Frau Dipl.-Ing. Stephanie Schleffler geleitet, Frau Schleffler ist gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrates der Akademie und des Vorstandes der Kammer sowie die Vorsitzende des Fachbeirates der Akademie.

Frau Dr. Maus, die neue Geschäftsführerin der Akademie der AKNW informiert als Nachfolgerin von Herrn Grote den Fachbeirat, deren Mitglieder über die aktuelle Veranstaltungsentwicklung und gibt einen Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jahr 2024.

Im Zeitraum 01.01.2023 – 30.09.2023 konnte die Akademie in ihren Seminaren bereits 15.589 Teilnehmer*innen begrüßen. Die Gesamtteilnehmer*innenzahl hat sich um + 12,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Der Anteil der Absolvent*innen und Juniormitglieder betrug 53 %. Der Anstieg bei den Absolvent*innen und Juniormitgliedern von 6.686 Teilnehmer*innen auf 8.185 Teilnehmer*innen (+ 22,4 %) ist dabei signifikant. Die Anzahl der Gäste hat sich um + 12,6 % auf 589 Teilnahmen erhöht.

Sehr stark nachgefragt wurde im laufenden Geschäftsjahr das umfassende Seminarangebot der Akademie zum Themenfeld „Klimaschutz, nachhaltiges Planen und Bauen“. Hier findet eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms statt, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Die im laufenden Akademieprogramm angebotenen Präsenzveranstaltungen wurden bislang von den Mitgliedern und Absolvent*innen sehr schwach nachgefragt. Es zeigte sich im Verlauf des Geschäftsjahres, dass Online-Seminare der Akademie von Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet gebucht werden. Hier besteht perspektivisch für die Akademie eine große Chance, weitere Zielgruppen zu erreichen.

Die Novellierung der Fort- und Weiterbildungsordnung wird konkret. Auf die damit einhergehenden Herausforderungen (Erhöhung der Pflichtstundenzahl auf 16 Stunden im Jahr, Erweiterung anererkennungsfähiger Formate) bereitet sich die Akademie im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung vor.

Auf der Basis der Planzahlen ist davon auszugehen, dass die Akademie auch im laufenden Geschäftsjahr 2023 erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielen wird.

Inhouse-Schulungen

Frau Dr. Maus berichtet weiter über das Angebot der Akademie im Bereich Inhouse-Schulungen. Die Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen bietet solche bereit seit Beginn ihres Bestehens an. Die Möglichkeit, ein Seminar exklusiv zu buchen, wird sowohl von Kommunen und Planungsbüros als auch von Bauunternehmungen genutzt.

Im laufenden Geschäftsjahr gab es bislang 15 Anfragen für Inhouse-Schulungen. Sieben Schulungen wurden bereits durchgeführt oder sind fest vereinbart. Die übrigen befinden sich noch in der Klärung. Anfragen, die ab Ende September eingehen, können oft erst im ersten Quartal des Folgejahres umgesetzt werden. Während 2022 13 Schulungen durchgeführt wurden, waren es 2021 nur fünf.

Qualitätsmanagement

Anhand der Anlage 1 zu TO 5 wird der Fachbeirat über die Auswertung der Teilnehmerfragebögen aus dem Zeitraum 01.01.2023 – 30.09.2023 informiert. Die Auswertung zeigt auf, dass die Veranstaltungen der Akademie von den Teilnehmenden weiterhin sehr positiv bewertet werden.

Düsseldorf, 16.03.2024, Dirk Schlüter